

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Krokusse</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 <a href="mailto:olaf.ahrens@wernigerode.de">olaf.ahrens@wernigerode.de</a></p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 1611</p>
---	--

## Beschreibung

Aus schwarzer Erde brechen die ersten Frühlingsboten hervor, Krokusse mit weißen und blauen Blüten. Es sind mehrere kräftige Pflanzen. Das Bild ist unten rechts signiert. Siegfried Koschnick wurde 1920 als Sohn eines Tischlers in Stolp/Pommern geboren und absolvierte nach der Schulausbildung seine Lehre in einer Glaserei. 1943 wurde er als Schwerbeschädigter aus dem Wehrdienst entlassen. Im gleichen Jahr nahm er das Studium an der Kunstakademie in Königsberg auf, um Maler und Grafiker zu werden. Wegen neuer Kriegseinwirkungen mußte er sein Studium abbrechen. Seit 1945 lebte er mit seiner Frau in Wernigerode. Ab 1949 fanden auch Wernigeröder und Harzer Motive künstlerische Umsetzung. 1997 verstarb Siegfried Koschnick in Wernigerode.

## Grunddaten

Material/Technik:	Aquarellfarben auf Papier / Malerei (Aquarell)
Maße:	B: 18,7 cm H: 24,2 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Siegfried Koschnick (1920-1997)
	wo	

## Schlagworte

- Aquarell
- Blumenstück
- Blüte

- Botanik
- Frühling
- Garten